



Dr. med. Detlef Hammerschmidt
Facharzt für Allgemeinmedizin

Darmsanierung

Mittels **Mikrobiologischer Therapie (Symbioselenkung)** wird das bakterielle Gleichgewicht im Darm wieder hergestellt und ein gesundes Darmmilieu aufgebaut (Darmsanierung).

Dies geschieht durch Gabe von Probiotika. Diese enthalten Bakterien, die dem Darm nutzen und die bei einer Dysbiose vermindert vorhanden sind.

Die so aufgenommenen Bakterien reichern sich im Darm an und vermehren sich, so dass nach und nach wieder ein normales, das heißt gesundes Darmmilieu entsteht.

Präventive Wirkungen der Probiotika bei

- Verstärkung der Barrierefunktion der Darmschleimhaut
- Virale Durchfallerkrankungen (z. B. Rota-Virus-Infektionen)
- Divertikulose/ Divertikulitis
- Krebsentstehung im Dickdarm
- Vaginale Candida-Infektionen
- Neurodermitis bei Neugeborenen

Therapeutische Wirkungen der Probiotika bei

- Allergien
- Gastritis
- Symptomen der Lactoseintoleranz
- Infektiöse Durchfallerkrankungen
- Chronische Obstipation (Verstopfung)
- Colitis ulcerosa
- Reizdarm-Syndrom
- Divertikulose/ Divertikulitis
- Nasennebenhöhlenentzündungen
- Harnwegsentzündungen
- Nebenwirkungen oraler Antibiotika

Probiotika können als Bestandteil eines Lebensmittels und als Nahrungsergänzungsmittel aufgenommen werden.

Da viele probiotische Bakterien den Darm nicht dauerhaft besiedeln können, sollte eine regelmäßige Zufuhr erfolgen.

Ihr Nutzen

Die **mikrobiologische Therapie** dient der **Wiederherstellung** der gesunden **Darmflora** und der **Steigerung** der **natürlichen Abwehr**.